



Medienmitteilung

27. September 2016

A1 Ausbau Nordumfahrung Zürich: Teilspernung Anschluss Zürich-Seebach

Das Bundesamt für Strassen ASTRA erneuert im Rahmen des Ausbaus der A1 Nordumfahrung Zürich die Überdeckung Stelzen («Stelzentunnel»). Vom 29. September 2016 bis voraussichtlich Sommer 2019 wird deshalb der Verkehr auf den Zufahrtsstrassen umgeleitet: Die Verkehrsteilnehmer aus Glattbrugg und Rümlang können nicht mehr von Norden her über den Nüsslikreisel in Richtung St. Gallen auf die A1 auffahren. In der Überdeckung selbst wird die Anzahl Fahrstreifen von sechs auf fünf reduziert.

In der Überdeckung Stelzen muss ab 29. September 2016 bis voraussichtlich Sommer 2019 in Richtung St. Gallen jeweils einer der drei zur Verfügung stehenden Fahrstreifen gesperrt werden (nachts erfolgt zeitweise in beiden Richtungen ein Spurabbau). Im genannten Zeitraum wird deshalb die Ausfahrt aus dem Kreisel in die Einfahrtsrampe Richtung St. Gallen aus Kapazitätsgründen für den Verkehr gesperrt. Konkret können Verkehrsteilnehmer aus Glattbrugg und Rümlang nicht mehr von Norden her über den Nüsslikreisel in Richtung St. Gallen auf die Autobahn auffahren. Entsprechende Umleitungen sind signalisiert.

Bauarbeiten

Im Rahmen des Projekts «A1 Ausbau Nordumfahrung Zürich» wird die Überdeckung Stelzen erneuert. Westlich und östlich der Überdeckung werden je eine Rauchtrennwand (Antirezirkulationswand) instand gesetzt und verlängert sowie eine Betriebszentrale gebaut. Die Fundationsschicht und der Asphaltbelag des Trassees werden erneuert. Zudem werden Werkleitungen sowie die Betriebs- und Sicherheitsanlagen ersetzt beziehungsweise ergänzt. Die Arbeiten dürften voraussichtlich im Sommer 2019 abgeschlossen sein.

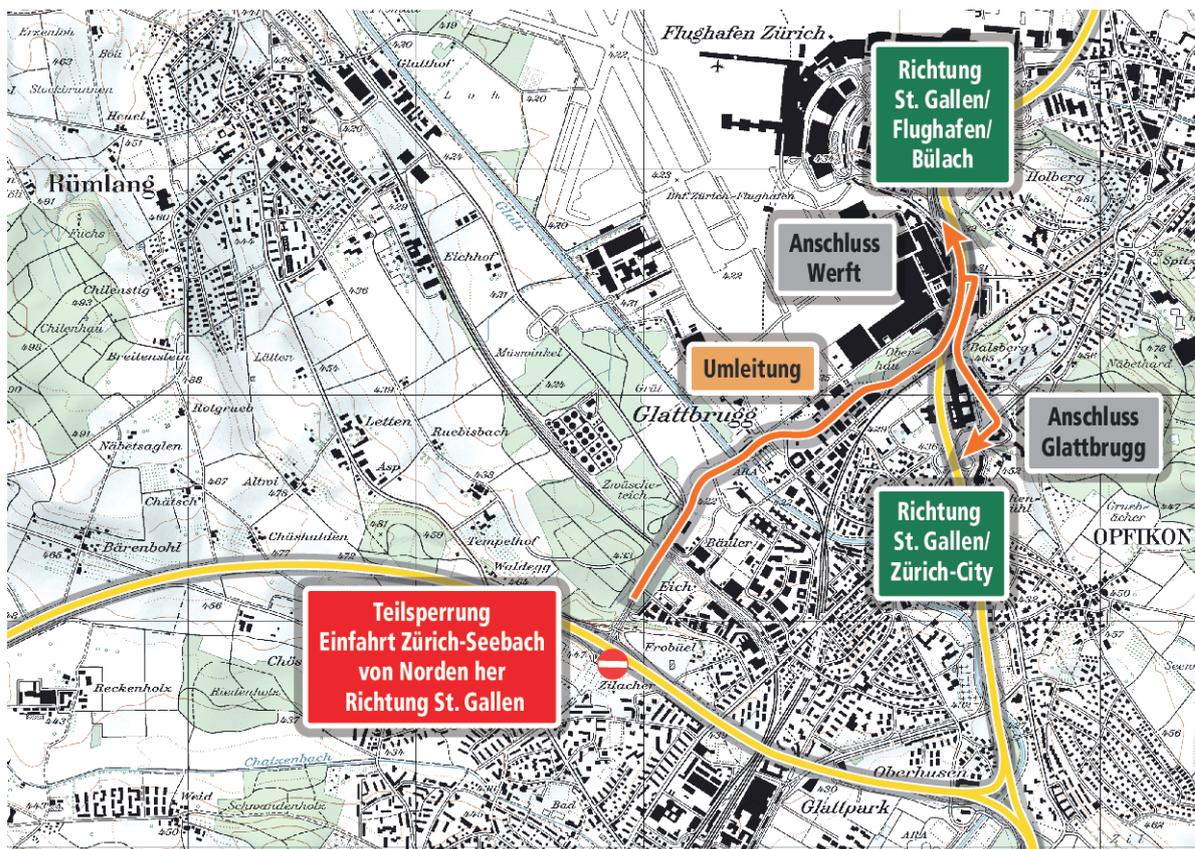
Arbeitszeiten

Gebaut wird an sechs Tagen der Woche von Montag bis Samstag. Ab Ende September 2016 erfolgen die Arbeiten tagsüber zwischen 06.00 Uhr und 22.00 Uhr (im Zweischichtbetrieb) sowie nachts zwischen 22.00 Uhr und 05.00 Uhr. Mitte

Dezember 2016 bis Mitte Januar 2017 werden die Arbeiten eingestellt. Wie bei Bauvorhaben dieser Grösse und Komplexität üblich, kann es gelegentlich zu kurzfristigen Verschiebungen und Änderungen im Bauprogramm kommen.

Emissionen

Die Bauherrschaft setzt alles daran, Emissionen im Zuge der Bauarbeiten so gering wie möglich zu halten. Direkte Anwohner der Baustelle werden den Baulärm jedoch wahrnehmen.



Vom 29. September 2016 bis voraussichtlich Sommer 2019 wird der Verkehr auf den Zufahrtsstrassen umgeleitet: Die Verkehrsteilnehmer aus Glattbrugg und Rümlang können nicht mehr von Norden her über den Nüsslikreisel in Richtung St. Gallen auf die Autobahn auffahren. (Grafik: Copyright ASTRA)

Kontakt/Rückfragen:

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur, Tel. 058 480 47 77, winterthur@astra.admin.ch